



Delegiertenversammlung verabschiedet neue Satzungen

Mit über 90 Prozent der Stimmen wurden am 22. Mai die neuen BDN/SP Satzungen von der Delegiertenversammlung angenommen.

Hauptvorsitzender *Hans Heinrich Hansen* freute sich über die große Mehrheit: „Mit den neuen Satzungen, der neuen internen Struktur und dem Dienstleistungszentrum in der Westerstrasse ist die deutsche Volksgruppe bestens gerüstet für die Zukunft“, so Hansen zum Abschluss der Delegiertenversammlung, die am 22. Mai in Tingleff stattfand.

Bei 108 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 1 ungültigen Stimme wurde die notwendige 2/3-Mehrheit weit übertroffen. Die wichtigsten Änderungen in den neuen Satzungen sind:

1. Die Schleswigsche Partei (SP) soll in Zukunft auf kommunaler Ebene ein stärkeres Gewicht bekommen. Dies geschieht durch die Wahl eines SP Kommunalvorsitzenden und eines SP Kommunalvorstandes, der vor allem die politischen Aktivitäten koordinieren und unterstützen soll. Durch die gegenseitige Vertretung des BDN Bezirksvorsitzenden und des SP Vorsitzenden in den Vorständen bleibt die wichtige Verzahnung und Koordinierung der kulturellen und politischen Arbeit gewährleistet.
2. Die BDN Struktur wird den neuen Kommunen angepasst. Damit entstehen - statt der bisherigen 13 - vier neue Bezirke.
3. SP Kommunalvorsitzender und Bezirksvorsitzender vertreten den Bezirk im Hauptvorstand. Damit das Gleichgewicht zwischen der örtlichen BDN Ebene und den Verbänden bestehen bleibt, wird die Anzahl der Verbandsvertreter im Hauptvorstand reduziert. Der Hauptvorstand ist jedoch weiterhin berechtigt, die Vorsitzenden von weiteren Verbänden, die auf Nordschleswigebene einen Zweig der Volksgruppenarbeit betreuen, auf Antrag in den Hauptvorstand aufzunehmen. Während der Vorschlag des Hauptvorstandes vorsah, dass dies ohne Stimmrecht geschehen sollte, entschied sich die Versammlung mit 71 zu 42 Stimmen bei 6 Enthaltungen für den Änderungsvorschlag von *Gerhard Schmidt* und damit dafür, dass Verbände die aufgenommen werden, weiterhin Stimmrecht haben können. Dahingegen wurde der Vorschlag des Bezirkes Apenrade nach einer Mitgliederabhängigen Vertretung der Bezirke im Hauptvorstand mit großer Mehrheit abgelehnt. Der Vorschlag hatte vorgesehen, dass Bezirke mit über 1.000 Mitgliedern je 500 Mitglieder einen weiteren Vertreter in den Hauptvorstand entsenden können.



4. **Der Kulturbereich ist neu organisiert worden**, wobei vor allem auf eine Trennung der hauptamtlichen von der ehrenamtlichen Arbeit Wert gelegt wurde, so dass im Kultur-ausschuss zukünftig nur die Ehrenamtlichen vertreten sind.

Der Vorschlag, die Wahlperiode des Hauptvorstandes der Kommunalwahlperiode von 4 Jahren anzugleichen wurde auf der Delegiertenversammlung am 16. März beschlossen und ist jetzt Teil der neuen Satzungen.

Demnach finden Wahlen jedes vierte Jahr auf einer Delegiertenversammlung im Oktober/November statt. Das erste Mal Ende 2006 für die Periode 2007 bis 2010.

Hans Heinrich Hansen erinnerte daran, dass es dann einen Wechsel geben werde, da weder *Barbara Meyer* als Kulturausschussvorsitzende, *Siegfried Matlok* als Sekretariatsleiter in Kopenhagen noch er als Hauptvorsitzender wieder kandidieren werden. „Deshalb sollte man sich schon jetzt Gedanken über die Nachfolger/Nachfolgerinnen machen,“ so der Appell des Hauptvorsitzenden.



Schleswig-Holstein-Tag 2006:

Grosses Interesse für die deutsche Minderheit

Der Schleswig-Holstein-Tag 2006 fand vom 19. bis 21. Mai in Eckernförde statt. Die deutsche Volksgruppe stellte sich gemeinsam in einem der vielen aufgestellten Pagodenzelte dar.

In bester Lage direkt am Hafen und direkt neben den Zelten der dänischen Minderheit stießen die Ausstellungen und das Nordschleswig Quiz auf reges Interesse der Besucher.

Gösta Toft, SP freute sich: „Wir hatten 325 Teilnehmer an unserem Nordschleswig Quiz –

mehr als doppelt so viele wie früher bei ähnlichen Veranstaltungen – das zeigt das große Interesse auf das wir in Eckernförde gestoßen sind.“

Von der Volksgruppe nahmen in Eckernförde teil: die Blaskapelle des Jugendverbandes, der Deutsche Schul- und Sprachverein, Sozialdienst, Archiv/Forschungsstelle, Nordschleswiger, Jugendhof, Solvang, Bücherbus, SP, junge SPitzen und BDN.

Der nächste Schleswig-Holstein-Tag findet 2008 in Neumünster statt.

Sports and Cultures in Dialogue: Teilnehmer gesucht!

Mit dem Projekt *Sports and Cultures in Dialogue* wollen die Minderheiten des Grenzlandes das Interesse der erwarteten 25-30.000 Teilnehmer des Landessportfestes in Hadersleben für das Thema Minderheiten wecken.

Vorbereitet werden soll das ganze an der Køng Højskole auf Fünen (www.sports4all.dk) vom 23. bis zum 29. Juni. Von dort fahren die Jugendlichen gemeinsam zum Landessportfest in Hadersleben.

Die Teilnehmergebühr beträgt für die gesamte Dauer vom 23. Juni bis zum 2. Juli nur 100 Euro – weniger als die Teilnehmergebühr für das Landesturnier allein.

Mindestalter für die Teilnehmer sind 17½ Jahre. Fragen und Anmeldungen können an Harro Hallmann unter +45 30 66 75 99 oder hallmann@bdn.dk gerichtet werden.

Weitere Informationen über die Veranstaltung sind über www.bdn.dk abrufbar.

Termine - überregionale Veranstaltungen

18. Juni Knivsbergfest

29. Juni – DGI, Landessportfest, Hadersleben*
2. Juli

3. September YOU!MM, Marathon in Flensburg

4. November Deutscher Tag

11. - 14. Neujahrstagung in Sankelmark
Januar 2007

* Näheres in dieser Ausgabe

Impressum: BDN-Interna wird vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Volksgruppe in Dänemark, herausgegeben. BDN-Interna wird auf Anfrage allen Interessierten per E-Mail zugeschickt.

Bund Deutscher Nordschleswiger • www.bdn.dk, Deutsches Generalsekretariat, Vestergade 30, DK 6200 Aabenraa, +45 74 62 38 33, Verantwortlich: Harro Hallmann – hallmann@bdn.dk; Redaktionsschluss 23. Mai 2006.